

Das September-Horoskop : Herbstzauber oder erste Depression?

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **137 (2011)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.


Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.


Herbstzauber oder erste Depression?

Widder 21. März bis 20. April




Den Herbst gehen Sie ganz ruhig an. Nachdem Sie nichts aus dem Sommer gemacht haben, lohnt es sich gar nicht mehr, das Jahr in den Griff zu bekommen. Ihre Miesepeter-Stimmung passt wenigstens gut zur Jahreszeit.

Stier 21. April bis 20. Mai



Bis Ende September sprühen Sie förmlich vor Energie. Eine gute Gelegenheit, Probleme endlich anzugehen. Bestellen Sie für die Entrümpelung eine Mulde. Beim Partner gehen Sie ganz normal den Weg einer Scheidung.

Zwillinge 21. Mai bis 21. Juni



Merkur stimmt Sie leicht unruhig. Verhalten Sie sich diplomatisch und bewahren Sie Ruhe. Nur noch schweigen müssen Sie natürlich nicht. Auch wenn Ihr Partner das sicher begrüssen und geniessen würde.

Krebs 22. Juni bis 22. Juli




Venus ist Ihre Verbündete. Singles können jetzt den Traumpartner finden. Die schlaun, schönen und reichen Singles natürlich eher als Sie. Venus gibt Ihnen die Kraft, sich selbst trotzdem zu mögen.

Löwe 23. Juli bis 23. Aug.




Den Herbst mögen Sie bekanntlich nicht. Ihr Fell hängt bei nebligem Wetter zottlig herunter, Ihre Energie ist am Tiefpunkt. Gehen Sie ab und zu ins Solarium. Das hilft sogar Pferden bei Depressionen.

Jungfrau 24. Aug. bis 23. Sept.




Pluto macht Sie aktiv und gibt Ihnen Energie. Nutzen Sie das. Die Bikinifigur haben Sie nie erreicht. Aber Sie könnten jetzt schon daran arbeiten, dass Sie wenigstens optimal in Schmutzlis Sack passen.

Waage 24. Sept. bis 23. Okt.




Der Mond im Jupiter macht Sie nervös und ängstlich. Sie trauen niemandem und haben permanent Wahnvorstellungen. Da hilft nur eines. Ab zum nächsten Schützenverein und den Jagdschein machen!

Skorpion 24. Okt. bis 22. Nov.



Es ist Zeit, um ein Geldpolster anzulegen. Könnte aber sein, dass Sie den Partner mit dem Sparwahn ganz schön nerven. Bringen Sie mal wieder Blumen mit. Sie können sie ja beim Nachbarn im Garten klauen.

Schütze 23. Nov. bis 21. Dez.



Sie sind äusserst aktiv und haben ungewöhnliche Ideen. Wenn Sie im Wald Pilze sammeln, sollten Sie jedoch einen Pilzkontrolleur aufsuchen. Ansonsten könnte es gut der letzte Ausflug in die Natur gewesen sein.

Steinbock 22. Dez. bis 20. Jan.




Die kürzeren Tage eignen sich gut, um Ihren Horizont etwas zu erweitern. Wieso nicht mal ein Buch lesen? Nichts gegen Walt Disney, aber ein richtiges Buch mit ganzen Sätzen wäre sogar Ihrem Intellekt zuzumuten.

Wassermann 21. Jan. bis 19. Feb.



Sie haben in diesen Tagen viel Energie und sportliche Motivation. Wenigstens bis zum Eingang des Fitness-Studios sollten Sie es diesmal schaffen. Auch wenn es dann nicht mehr hinein reicht: Wenigstens waren Sie dort.

Fische 20. Feb. bis 20. März



Sie sind derzeit beruflich äusserst vorwärtsstrebend. Vor Ihrem Chef sollten Sie vorsichtig sein. Kann gut sein, dass Sie danach mit der berühmten Kartonschachtel Richtung Ausgang schlurfen.

Impressum

Nebelspalter
Satiremagazin, gegründet 1875, 137. Jahrgang

Nebelspalter | Engeli & Partner Verlag
Bahnhofstrasse 17 | 9326 Horn
Abodienst: 071 846 88 75 | Redaktion: 071 846 88 76
Anzeigen: 071 846 88 84 | Fax: 071 846 88 79
verlag@nebelspalter.ch | www.nebelspalter.ch

Verleger
Thomas Engeli

Chefredaktion
Marco Ratschiller (Chefredaktor)
Michael Drost (stv. Chefredaktor)
redaktion@nebelspalter.ch

Ständige Mitarbeiter
Andreas Breinbauer | Wolf Buchinger | Barbara Burkhardt
Gion M. Cavelti | Simon Enzler | Reto Fontana | Giorgio Girardet
Daniel Krieg | Benedikt Nötter | Jan Peters | Felix Renner
Roland Schäfli | Kai Schütte | Oliver Schopf | Andreas Thiel
Urs von Tobel | Claudio Zemp

Redaktionsassistentin
Patricia Sieber | patricia.sieber@nebelspalter.ch

Layout & Produktion
Tiziana Secchi (Leitung) | tiziana.secchi@nebelspalter.ch
Manuel Wüthrich | manuel.wuehtrich@nebelspalter.ch

Korrektorat
Brigitte Ackermann

Anzeigen
Roger Pfranger (Leitung) | leitung@nebelspalter.ch
Claudia Pfranger (Admin) | anzeigen@nebelspalter.ch
Angelina Donati (Mediaplanung) | mediaplanung@nebelspalter.ch

Abonnentendienst
abo@nebelspalter.ch | Telefon 071 846 88 75
Jahresabonnement Inland CHF 98.– (inkl. MWSt)
Schüler und Studierende CHF 75.–
Auslandabo (Priority) CHF 128.–
Probeabo CHF 20.– (3 Ausgaben)
Einzelnummer CHF 9,80
Der «Nebelspalter» erscheint 10x jährlich.

Druck
AVD Goldach | 9403 Goldach

Der Verlag haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Cartoons. Abdruck von Texten und Cartoons nur mit vorheriger Zustimmung der Redaktion.

Im Engeli & Partner Verlag erscheinen auch die Fachmagazine «KMU-Magazin» und «Innovation Management».

Nächster Nebelspalter

Der nächste «Nebelspalter» erscheint am **Freitag, 7. Oktober** unter anderem leider ohne diesen gemäss Umfragen unter Demoskopen sehr beliebten Witz:

Strassenumfrage in einer Schweizer Stadt:
«Mein Herr», fragt der Reporter, «was denken Sie, ist das grössere Problem in unserer Gesellschaft: mangelndes Wissen oder Desinteresse?» – «Weiss ich nicht. Und es ist mir auch egal.»